

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Trichius sexualis Bedel, 1906</p> <p>Deutscher Name Pinselkäfer</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Weitere Kommentare Südeuropäische Art, in Deutschland nur im Süden bis zur Mitte verbreitet (Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen). Im Südwesten häufiger als <i>Trichius gallicus</i> DEJEAN, 1821, wie dieser in Siedlungsräumen und halboffenen Landschaften; von der Ebene bis ins Hügelland. Verbreitungsschwerpunkt in der Oberrheinischen Tiefebene und am Oberrhein (BLEICH et al. 2020).</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266</p>

